



Juli -
August 2018

Zeit des Ruhens und der Stärkung

Und wieder geht ein Arbeitsjahr in der Pfarre zu Ende. Wir dürfen auf ein intensives, aber auch ein sehr schönes Jahr zurückblicken. Für mich war es auch das erste Jahr als Pfarrprovisor. Es war sehr viel zu tun, aber ich bin Gott sehr dankbar für das vergangene Jahr. Einige neue Impulse gab es für unsere Pfarre, neue Ideen, neue Gebetsgruppen und Veranstaltungen sind in diesem Jahr entstanden. Dankbar blicke ich besonders auf unsere Pfarrwallfahrt in die Schweiz zurück (natürlich auch auf alle anderen Höhepunkte, siehe Seite 8 - 10).



Aber der größte Dank, den ich an Gott richte, sind die vielen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die ihre Ideen, Zeit, Kreativität, Anregungen und Arbeitsleistungen in die Pfarre eingebracht haben. Einen besonderen Dank möchte ich dem Pfarrgemeinderat und dem Vermögensverwaltungsrat sagen. Sie arbeiten oft im Stillen und Verborgenen, in den vielen Sitzungen und Besprechungen

Pfarrblatt
für die
Monate 07-08

Aus dem Inhalt

Zeit des Ruhens und der Stärkung

Seite 1-2

20 Jahre Seligsprechung P. Schwartz

Seite 4-5

Unsere neue Homepage

Seite 6-7

Rückblick auf das Seelsorgejahr

Seite 8-10

Firmung 2018

Seite 11

Der „heilige“ Rasen

Seite 12

Daten und Zahlen

Seite 13-14

Termine

Seite 15-16

Fortsetzung auf S. 2

Fortsetzung von Seite 1



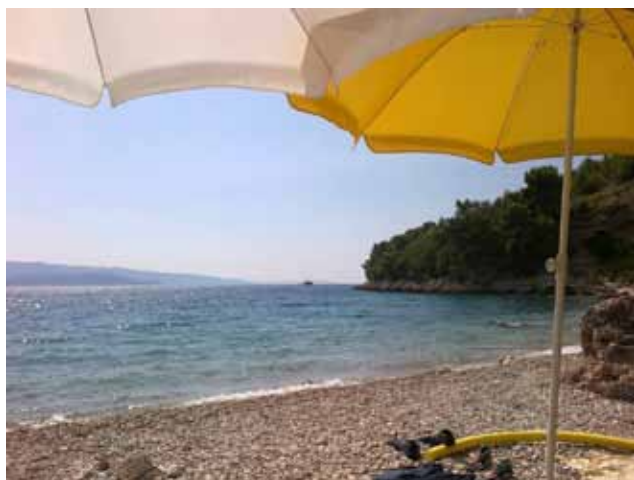
das ganze Jahr hindurch. Auch das Pfarrblatt-Team arbeitet viele Stunden an der Gestaltung des Pfarrblattes und des Terminblattes. (Und immer wieder müssen sie auf den Leitartikel des Pfarrprovisors warten.)

Nun lädt uns Gott ein, in den

Sommermonaten aufzutanken. Gott selbst gab uns ein Vorbild des Ausruhens: „Und Gott segnete den siebten Tag und

erklärte ihn für heilig; denn an ihm ruhte Gott, nachdem er das ganze Werk der Schöpfung vollendet hatte“ (Gen 2,3).

Er möchte auch uns eine Zeit des Ruhens und der Stärkung schenken: „Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt. Ich werde euch Ruhe verschaffen.“



So lade ich alle ein, sich in den Sommermonaten in der Sonne der Liebe Gottes zu sonnen. Auszurufen und die Seele baumeln zu lassen, um sich von Gott beschenken zu lassen. Sich wieder von Neuem bewusst werden, wie sehr Gott uns liebt!

Suchen wir Gott in der Natur, bei

Spaziergängen und Wanderungen, in Gesprächen, bei einem guten Buch oder auch in der Stille in einer kühlen Kirche.

Wir dürfen alle gespannt sein, was Gott für uns für das nächste Arbeitsjahr bereithält.

Ich wünsche allen einen erholsamen Sommer, die Nähe und den Segen Gottes!

P. Markus

*Geh unter Gottes Schirm und Schutz,
 Er bewahre dich vor Unglück und Streit,
 dass kein Schatten auf dein Leben fällt
 und du bewahrt bleibst an Leib und Seele.
 Gott schenke dir die Fähigkeit der Ruhe,
 ein Herz, dem Unrast fremd ist,
 und Zeit, einzukehren bei anderen und bei dir selbst.
 Gott mache dein Herz froh und deinen Schritt fest,
 Er lasse dich willkommen sein, wo immer du hingehst
 und gebe dir immer wieder Gelegenheit zum Staunen.
 Gott führe dich sicher heim
 und schenke uns ein fröhliches Wiedersehen.*

gebet.bayern-evangelisch.de

***Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern unseres
 Pfarrblatts frohe und erholsame Urlaubstage!***

Das Pfarrblatt-Redaktionsteam

MEDJUGORJE-BOTSCHAFT vom 25. Juni

„Liebe Kinder!

*Dies ist der Tag, den der Herr mir gegeben hat, um
 Ihm für jeden von euch zu danken, für jene, die sich be-
 kehrt und meine Botschaften angenommen haben und
 auf den Weg der Bekehrung und der Heiligkeit begeben
 haben. Freut euch, meine lieben Kinder, denn Gott ist
 barmherzig und liebt euch alle mit Seiner unermesslichen Liebe und führt
 euch durch mein Kommen hierher zum Weg des Heils. Ich liebe euch alle
 und gebe euch meinen Sohn, damit Er euch den Frieden gibt.*

Danke, dass ihr meinem Ruf gefolgt seid!“



Ein wichtiger Fürsprecher unserer Pfarre

Es war eigentlich DAS Jahrhundert-Fest für alle Katholiken der Pfarren Reindorf und Fünfhaus, das vor 20 Jahren, am 21. Juni 1998 mit der Seligsprechung von Pater Anton Maria Schwartz durch Papst Johannes Paul II. am Wiener Heldenplatz begonnen hatte und das mit einer riesigen Prozession zum Grab des Seligen zum Kalasantinum seinen Abschluss fand.



Papst Johannes Paul II. sagte damals in seiner Predigt:

<< Pater Anton Maria Schwartz hat sich in schwierigen Zeiten vom Los der Arbeiter anrühren lassen. Vor allem den jungen Menschen in der Ausbildung, den Lehrlingen, widmet er sein Leben. Seine Herkunft aus ärmlichen Verhältnissen vergisst er nie, so dass ihn mit den Bedürftigen aus dem Arbeitermilieu eine Herzensverwandtschaft verbindet. Um ihnen zu helfen gründet er die „Kongregation der frommen Arbeiter“ nach der Regel des heiligen Josef von Calasanz, die bis heute blüht. Eine große Sehnsucht erfüllt ihn: eine Gesellschaft im Umbruch zu Christus zurückzuführen und sie in Christus zu erneuern. Er hat Verständnis für die Not der Lehrlinge und Arbeiter, denen oft Halt und Orientierung fehlt. Mit Phantasie und Liebe wendet er sich ihnen zu. Er findet Mittel und Wege „die erste Arbeiterkirche Wiens“ zu bauen. Verborgen und bescheiden, ohne sich abzuheben zwischen Häusern mit kleinen Wohnungen, gleicht das Gotteshaus dem Wir-



ken dessen, der es errichtet und vierzig Jahre lang mit Leben erfüllt hat. >>

Das Pfarrgebiet von Reindorf war damals mitentscheidend für den Weg, den Anton Maria Schwartz ging:

Um 1870 war Anton Maria Schwartz im Wiener Priesterseminar und hatte nach dem Empfang der sogenannten Niederen Weihen an Sonntagen in den Vororten von Wien zu assistieren. Dabei kam er nachweislich auch in unsere Pfarre. Zweifellos sind ihm auf dem Weg dorthin die großen sozialen Nöte dieser Zeit begegnet, sodass er wohl schon damals darüber nachgedacht hat, wie man hier wirkungsvoll und effektiv helfen könnte. Nach seiner Kaplanszeit in Marchegg wurde er wieder in das Pfarrgebiet von Reindorf geführt. Im damaligen Spital in der Sechshauser Straße bei den Barmherzigen Schwestern (heute ist dort ein Schulgebäude) kam es zu der denkwürdigen Begegnung mit dem sterbenden Lehrling, der ihm sagte: „Für alles gibt es Ordensgemeinschaften, nur für uns Lehrlinge nicht!“ Somit hängt die Kalasantiner-Gründung auch wesentlich mit unserem „alten“ Reindorf-Gebiet zusammen. (siehe Kalasantinerblätter 2014/4)

Die akademische Malerin und Pfarrgemeinderätin Inge Opitz (1941-2007) malte 1999 für unsere Pfarrkirche das Bild vom seligen Pater Anton Maria Schwartz mit den Stationen seines Lebens. Seit 2002 gibt es, für alle Messbesucher sichtbar, unterhalb des Gemäldes einen Reliquienschrein, der heutzutage normalerweise nur mehr in Altären eingeschlossen wird. - Eine Bitte um Fürsprache an den seligen Pater Schwartz ist sicher immer nützlich, wenn man an diesem Bild mit beigefügten Reliquien vorbeigeht.



Seliger Pater Schwartz, sei du Fürsprecher der Jugend, der Arbeitslosen, aller Geschäftsleute, aller Menschen, die hier arbeiten und wohnen, damit sie mit Gottes Segen und der Kraft seines Geistes immer die richtige Arbeit finden und ein frohes, erfülltes Leben führen können, in dem sie das Leuchten des Kreuzes des Auferstandenen sehen dürfen. Amen.







Erwin Matl


www.reindorf.at

**WILLKOMMEN
auf unserer neu
gestalteten Homepage!**

Da die Lizenzen der alten Homepage abgelaufen sind, haben wir uns entschieden dieser auch gleich ein neues Layout zu verpassen. Seit längerem arbeitet ein Team um *Riccardo Werbik* an unserer neuen Homepage. Und nun ist diese online gestellt.

Sie können wichtige Informationen zu unserer Pfarre abrufen:

-  das Pfarrteam
-  die Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei
-  die Gottesdienstordnung
-  die Gruppen unserer Pfarre
-  das aktuelle Geschehen
-  und vieles mehr

-  Gut übersichtlich ist auch der neue Kalender, welcher einen schnellen und guten Überblick über die Aktivitäten der Pfarre liefert.

Überzeugen Sie sich selbst ...

Herzlichen Dank an alle Helfer, die viel Zeit, Geduld und Beharrlichkeit investiert haben, damit dieses Projekt gelingen konnte. Und danke an alle Helfer, die nun dafür sorgen, dass die Homepage mit Aktuellem „gefüttert“ wird!

Wir laden Sie recht herzlich ein unsere neue Homepage zu besuchen und hoffen, dass wir Sie auch bald persönlich in der Pfarre Reindorf begrüßen dürfen!



So könnte die Homepage auf Ihrem Smartphone aussehen, Sie haben somit jederzeit schnell Zugang zu allen wichtigen Terminen und Berichten des Pfarrgeschehens.

Startseite | Kontakt | Infos | News | Engagement | Mitglieder | Spenden

HERZLICH WIELKOMMEN
an der Wende der Pfarrgemeinde

[Lernen mehr](#) [Hilf mit](#)

"Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben"
(Johannes 10,10)

[Pfarrzeit](#)

Aktuell

Engagement

Geschichte

[Gebetssprache](#)

Aktivitäten

Kommende Termine

- Senioren-Runde**
11.07.2018, 10:00
Pfarrzentrum
- Infokonzert**
14.07.2018, 19:00
Pfarrzentrum
- Regel der Ferien-Gottesdienstkonzeption**
1.08.
Pfarrzentrum
- Sommerlager in St. Gilgen**
18.08. - 24.08.

Wollzeit auch Montags für Jugendliche
Katholisches Bildungszentrum St. ... 19.07.2018, 14:00

Liturgische Sommerfrische Gottesdienstkonzeption

DER NÄCHSTE TERMIN STARTET IN

1 TAGE	19 TAGE	11 TAGE	13 TAGE
-----------	------------	------------	------------

Demnächst: Senioren-Runde

Internetausschuss | Impressum | © 2018 | Pfarrzentrum St. ...



Segensreich ist das heurige Arbeitsjahr verlaufen. Es war das erste mit einem veränderten Schwesternteam (Sr. Anna, Sr. Edith) unter der neuen Leitung von Pater Markus und unter einem frisch gewählten Pfarrgemeinderat. Vieles wurde uns schon in diesem Jahr durch den Herrn geschenkt. Hier nur einige Schwerpunkte dieses Seelsorgejahres, an die wir dankbar zurückblicken:



Heilungsgottesdienste

Jeweils am zweiten Samstag im Monat wurde in diesem Arbeitsjahr von P. Gottfried ein Heilungsgottesdienst angeboten. Sehr viele Menschen aus unserem Pfarrgebiet und darüber hinaus kamen gerne in diese Abendmesse und nach einer Messe mit ausgiebiger Predigt konnten die Gläubigen einen Einzelsegen empfangen. Hier hat der Herr schon vieles geschenkt.



Sternsingen 4. bis 7. Jänner

Auch heuer waren die Sternsinger in unserem Pfarrgebiet unterwegs. Wir konnten mit bis zu fünf Gruppen unterwegs sein. So hatten wir die Möglichkeit, alle bestellten, aber auch spontane Besuche zu machen. Die Kinder und Jugendlichen hatten große Freude dabei, für Nicaragua Geld zu sammeln und durch Lied und Spruch den besuchten Menschen die Botschaft über Gottes Geburt zu bringen. - Vor dem Sternsingen erfuhren die Kinder in einer Jungscharkstunde den Zweck der heurigen Sternsingeraktion und konnten auch einiges über Land und Leute von Nicaragua erfahren.

Versöhnungsfest 2. März

Ein eher nicht sehr bekanntes Fest in der Pfarre ist das Versöhnungsfest im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung. Hier dürfen die Erstkommunionkinder das erste Mal zur Beichte gehen. Es ist ein sehr aufregender Tag für die Kinder. Während der Beichte haben die Jungscharkinder die Jause vorbereitet und dann durften alle



Kinder gemeinsam festlich essen. Die Befreiung von den Sünden ist (auch) für die Kinder eine sehr große Erleichterung und Freude.

Lange Nacht der Kirchen 25. Mai

Wir starteten das abwechslungsreiche „Reindorf-Programm“ der „Langen Nacht“ schon nachmittags mit den Kindern zu einem Kirchenquiz mit Turmbesteigung. Nach dem Rosenkranz feierten wir eine wunderschön gestaltete Messe mit erheben-



der Musik. Danach sang der Kinderchor Lieder mit Bewegungen und Suzanne Preston sang einige Gospels, unter anderem auch mit den Kindern. Den Abschluss bildete ein Barmherzigkeitsgebet mit Beichtgelegenheit, Segen und der Möglichkeit ein Teelicht vor dem ausgesetzten Allerheiligsten anzuzünden. Die Kirche war mit einer gelb-weißen von der Decke herabhängenden Fahne geschmückt und vor der Kirche gab es ein Lichtspiel auf die Kirchenmauer hin. Wer wollte konnte sich auch mit Gulaschsuppe stärken. Die Passanten wurden vor der Kirche angesprochen, um ein Teelicht in der Kerze zu entzünden. Der Abend war sehr gelungen mit vielen interessanten Gesprächen am Kircheneingang. Danken wir dem Herrn für diese Möglichkeit, die Tore weit offen zu halten.



Fußwallfahrt 19. bis 22. Mai

Am Pfingstsonntag starteten die Reindorfer in Gutenstein die insgesamt 47. Kalasantiner-Wallfahrt nach Mariazell. Bei recht angenehmem Wetter wanderten wir über



die Mamauwiese zur Voiskapelle, wo wir Gottesdienst hielten, und dann weiter zur Herberge beim Mitterbauer. Am Sonntag ging es über das Gscheidl zur Freinkapelle, in der wir mit einer Gruppe aus Günselsdorf Heilige Messe feierten. Als wir uns dann bei der Steheralm zum Einzug in die Basilika sammelten, hatte sich unsere anfängliche Pfarrgruppe deutlich vermehrt. Wir konnten erfüllt und

mit Freude die Heilige Messe mit allen anderen Pilgern bei der Gnadenmutter von Mariazell feiern.

Kinder- und Jugendwochenende 15. bis 17. Juni

Da am 15. Juni der heilige Vitus seinen Festtag hat, stellten wir das gesamte Kinder- und Jugendwochenende unter seinen Schutz. Er ist schon in jungen Jahren für Jesus gestorben und deshalb auch Jugendpatron geworden.

Vor dem Spielen im Garten duften alle Kinder und Jugendlichen ihre Handys in den „Handykindergarten“ schicken, um an diesem Wochenende von den elektronischen Medien bei Spiel und Spaß nicht gestört zu werden.



Fortsetzung auf S. 10

Fortsetzung von Seite 9

Nach einem selbst zubereiteten Abendessen kam das krönende Abendprogramm des Freitags, eine gemeinsame Heilige Messe im Raum Tabor. Nachdem die Kinder schon bei ihren Schlafplätzen waren, durften die Jugendlichen noch das beliebte Bibelthruer spielen.



Am Samstag machten sich die jeweiligen Altersgruppen nach dem Morgenlob Gedanken zur „Bibelstelle über das Senfkorn“, zugleich auch Sonntags-Evangelium. Gleichzeitig näherten wir uns auch dem Thema dieses Wochenendes: „Fest des Lebens“. Danach probten einige Kinder die Lieder für die Sonntagsmesse und die anderen bereiteten das Mittagessen vor und deckten den Tisch.

Am Nachmittag durften die Jugendlichen in den Hochseilklettergarten, ihre Kletterkünste ausprobieren und die Kinder besuchten den Schwarzenberg-Park. Nach der Heiligen Messe, wieder in Reindorf, verlief das Programm nahezu planmäßig, bis auf das gemeinsame „P.-Markus-Erschrecken“ mit einem riesengroßen Lärm. Am Sonntag musste noch viel getan werden: einerseits Taschen zusammenpacken, andererseits Chorprobe, Pfarrkaffee vorbereiten und Luftballone herrichten für die „Gäste“ der 10 Uhr-Messe. Es waren an diesem Sonntag alle Familien eingeladen, deren Kinder in den letzten drei Jahren getauft worden sind. Und tatsächlich kamen einige der Familien, holten sich auch den Luftballon ab und suchten danach auch das Gespräch. Die



Heilige Messe und die Predigt von P. Markus waren sehr lebendig und es herrschte eine sehr gute Atmosphäre in der Kirche.

Das gesamte Wochenende war eine starke Herausforderung, aber auch ein Lernfeld für alle Beteiligten, bei denen die Freude am Gebet und auch am Miteinander spürbar war.

Sr. Edith

Sakrament der Firmung durch Pater Clemens



11 Jugendliche empfangen am Herz Jesu-Sonntag durch Generalsuperior P. Clemens Pilar COp in unserer Pfarrkirche das Sakrament der Firmung. Einen herzlichen Dank an Frater Matthias und Sabrina für die Firmvorbereitung und die Ausrichtung des großartigen Pfarr-Festes sowie an P. Clemens für die einprägsamen Worte in der Predigt und die Sakramentenspendung.

Gebetsanliegen des Heiligen Vaters für:



JULI: Priester, die sich durch ihre Arbeit erschöpft und allein gelassen fühlen, mögen durch Vertrautheit mit dem Herrn und durch Freundschaft untereinander Trost und Hilfe finden.

AUGUST: Alle ökonomischen und politischen Entscheidungen mögen in großer Wertschätzung der Familie getroffen werden.

Fußball-WM 2018 und der Glaube an Gott

Man kennt es von den Schifahrern und Schispringern, dass sich viele von ihnen vor ihrem Start bekreuzigen. Nun ist ein Monat auf dem „heiligen Rasen“ der WM-Fußballplätze angebrochen und wiederum sieht man sie sehr oft, Sportler, die das Kreuzzeichen machen, wenn sie ins Stadion einlaufen. Und dann beim Torjubel ein Blick nach oben, ein: „Danke!“



Vor jedem Fußball-Großereignis der letzten Jahre kommt ein Buch auf den Markt, das sich mit Fußballern und dem Glauben auseinandersetzt. Heuer ist das „Was macht Dich stark“ von David Kadel, der als Mentaltrainer mit Fußballern arbeitet. Er analysierte Fußballprofis und stellt fest, dass der Glaube einen immensen Stellenwert hat. Er beschreibt: *Einen Trainer, der seiner Mannschaft aus der Bergpredigt vorliest, einen Mega-Star, der mit Konkurrenten im Bibelkreis sitzt und einen Nationalspieler, der auf seiner Autogrammkarte von Gott spricht ...*

Zweifellos gibt es auch negative Seiten des Fußballsports wie die unglaublich hohen Verdienste der Stars, „von denen aber viele Stiftungen gründen und ihr Geld Bedürftigen schenken“ (so David Kadel). Portugals WM-Superstar **Christiano Ronaldo** ist z.B. einer, der viel spendet und dabei sagt: *„Wenn ich anderen geholfen habe, die in Not waren, hat Gott mir immer mehr geschenkt. Aber ich muss damit nicht in die Öffentlichkeit gehen. Es reicht, wenn Gott es weiß, wenn ER mich kennt.“* (www.realtotal.de)

Unbestritten ist der Glaube für Sportler eine wichtige Kraftquelle. Gläubige Spieler, „haben eine Kraftquelle entdeckt, die sie ruhiger und zuversichtlicher macht, ihnen Mut gibt“, erklärt Kadel die Gefühlswelt der Fußballer. „Sie wissen, ich hab da jemanden, der mich begleitet. Ich bin nicht alleine mit diesem Erwartungsdruck.“ (David Kadel)

Der West Ham United-Stürmer **Javier Hernández**, der bei dieser WM für Mexiko spielt, sagt: *„Es tut mir unheimlich gut zu beten, deswegen spreche ich mit Gott, so oft es geht, wie mit einem besten Freund. Zum Beispiel auch kurz vor Anpfiff des Spiels, wenn ich mich hinknie und Gott um Bewahrung bitte für beide Mannschaften, denn Verletzungen sind mit das Schlimmste, was ich in meiner Karriere erlebt habe.“* (religion.orf.at/stories)

Es sind verstorben:**im Mai & Juni 2018:**

SCHWEIGER Waltraud	*1945
PILLER Walter	*1962
SCHUBERT Rosa	*1943
REISINGER Alfred	*1965
KUNZ Eduard	*1920
HENTSCHEL Margit	*1956
GALOVITS Klaus	*1964
JANKOVIC Helena	*1945
SECKER Hedwig	*1923
CERNY Alfred	*1925
Ing. BRUCKMÜLLER Franz	*1938
HAGER Leopoldine	*1925
HERRITZ Kasimir	*1927
WEIß Jürgen	*1941

Es wurden getauft:

Elena Marija
 Theo
 Nathan Leopold
 Elias Leopold



Aufgrund des neuen Datenschutzgesetzes dürfen hier nur mehr die Vornamen genannt werden!

Ein herzliches Dankeschön der Fleischerei Novak OG

für die großzügigen Würstl- und Schweinsbraten-Spenden bei diversen Pfarrfesten wie zB zum Patrozinium!

Urlaub ist...

...nach einem intensiven Arbeitsjahr wieder einmal auszuspannen und in der freien Natur (St. Gilgen, Medjugorje, Mariazell, ...) Gottes Schöpfung zu preisen

Heilige im Juli und August

6.7. Maria Goretti	8.8. Dominikus
11.7. Benedikt von Nursa	9.8. Edith Stein
15.7. Bonaventura	10.8. Laurentius
16.7. U.L.F. auf d. Berge Karmel	11.8. Klara
20.7. Margareta	14.8. Maximilian Kolbe
22.7. Maria Magdalena	20.8. Bernhard von Clairvaux
24.7. Christophorus	21.8. Pius X.
25.7. Apostel Jakobus	22.8. Maria Königin
26.7. Joachim und Anna	24.8. Bartholomäus
29.7. Martha	25.8. Joseph Calasanz
31.7. Ignatius von Loyola	27.8. Monika
1.8. Alphons von Ligouri	28.8. Augustinus
4.8. Pfarrer von Ars	29.8. Enthauptung Johannes/T.

DANKE für Ihre Spenden:**Mai Sammlungen:**

Sanierung:	€ 428,91-
Strom:	€ 700,35-
Sammlung für „ Schwangere in Not“:	€ 851,66-

Juni Sammlungen:

Sanierung:	€ 690,67-
Strom:	€ 381,68-
Sammlung Peterspfennig:	€ 304,53-

Pfarrkanzlei geschlossen:

Von Mo 16. 07. - Do 19. 07.
ist die Pfarrkanzlei
aufgrund Urlaubs geschlossen.

25. Aug.: Hochfest**Hl. Josef Calasanz**

8 Uhr Festliche Hl. Messe

**Weitere Sonntagsgottesdienste im Juli/August im Pfarrgebiet**

- ♣ **Kalasantinum**, P. Schwartz-G. 10
Sonntag: 18.30 Uhr
- ♣ **Schulschwwestern**, Fünfhausg. 23
Sonntag: 7.30 Uhr

Sommer-Gottesdienstordnung**2. Juli bis 1. September 2018**

Hl. Messen:	<u>Sonntag:</u> 8.00 und 10.00 <u>Wochentag:</u> 8.00 Montag bis Freitag 8.00 und 18.30 Samstag <i>Möglichkeit zur Abendmesse im Kala: Mo-Fr & So 18.30 Uhr</i>
Beichtgelegenheit:	Sonntag 7.45-8.00 und 9.45-10.00
Anbetung:	werktags 8.30 – 9.15 Uhr in der Kirche
Rosenkranz:	Samstag: 17.45 Uhr
Pfarrkanzlei:	Mo, Di, Do 8.30 – 11.00 Uhr sowie Mi 16.00 – 18.00 Uhr (keine Kanzlei: 16. - 19. Juli)

- So 1.7. 13. Sonntag im Jahreskreis - Kollekte/Sanierung**
18.30 Letzte Jugendmesse vor der Sommerpause
- Mo 2.7. *Beginn der Sommer-Gottesdienstordnung (siehe S. 14)***
9.00 *Beginn der Mariazell-Wallfahrt des Mariazellervereins*
- So 8.7. 14. Sonntag im Jahreskreis**
- Fr 13.7. 17.45 *Kalsantinerkirche: RK, Fatima-Messe u. stille Anbetung***
- So 15.7. 15. Sonntag im Jahreskreis – Kollekte für Stromkosten**
Anreisetag: Pfarrsommerlager St. Gilgen/Wolfgangsee
- So 22.7. 16. Sonntag im Jahreskreis – Christophorus-Sonntag**
11.15 Autosegnung am Parkplatz
- Sa 28.7. 8.00 Seelenmesse für alle im Juli Verstorbenen**
- So 29.7. 17. Sonntag im Jahreskreis**
- Mo 30.7. 20.00 Startmesse zum Jugendfestival / Medjugorje**
(21.00 *Abfahrt Mariahilfer Str./Arnsteingasse*)
- So 5.8. 18. Sonntag im Jahreskreis – Kollekte für Sanierungsarbeiten**
Empfang des „Portiunkula-Ablasses“ (2.8. oder am 4./5. 8.)
- Mo 6.8. **Fest Verklärung des Herrn** – 8.00 Festliche Hl. Messe**
- So 12.8. 19. Sonntag im Jahreskreis**
- Mo 13.8. 17.45 *Kalsantinerkirche: RK, Fatima-Messe u. stille Anbetung***
- Mi 15.8. **Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel****
Hl. Messen um 8.00 und 10.00 Uhr
- So 19.8. 20. Sonntag im Jahreskreis – Monatskollekte f. Stromkosten**
- Sa 25.8. **Hochfest unseres Ordenshauptpatrons Josef Calasanz****
8.00 Festliche Hl. Messe
- So 26.8. 21. Sonntag im Jahreskreis – Caritas August-Sammlung**
Kinder-Einzelsegen nach der 10.00-Messe
- Sa 1.9. 8.00 Seelenmesse für alle im August Verstorbenen**
17.00 *Mariazellfest der Mariazeller Vereine im Stephansdom*
(Treffpunkt: 16 Uhr Parkplatz Oelweingasse)
- So 2.9. 22. Sonntag im Jahreskreis – Monatskoll. f. Sanierungsarbeiten**
18.30 Erste Jugendmesse nach den Ferien
- Mo 3.9. Schulbeginn - *Beginn der Jahres-Gottesdienstordnung!***

15. August

**Hochfest - Mariä Aufnahme
in den Himmel**

Hl. Messen
um 8.00 und 10.00 Uhr

Awake the Lake 2018

Loretto Altmünster (19.-22.7.)
Lobpreis am Traunsee (bei Gmunden)



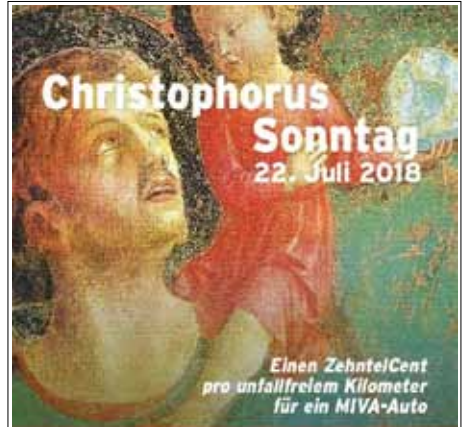
www.loretto.at

meinefamilie.at

Das Internet-Portal
für junge Familien -

Die Schwerpunkte sind Erziehung,
Beziehung, Kinderbetreuung,
Basteln, Taufe und Freizeittipps.

Weiters werden verschiedene
Angebote der Erzdiözese Wien
kommuniziert.



So 22. Juli, 11.15 Uhr
Fahrzeugsegnung am Parkplatz

Vorschau:

Reindorf-gassenfest

Fr. 7. - Sa 8. 9.2018

Schöpfungs-Messe

Sonntag 16. September
am Fußballplatz, Oelweingasse 2

Wiesenfest

Sa/So 29./30. September

Das Pfarrblatt (Sept.-Okt.) erscheint am Samstag, 1. Sept. 2018.

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Pfarre Reindorf
Redaktionsteam: Pater Markus F. COP, Sr. Edith, Sabrina Seyer, Erwin Matl u. Markus Mroz
F.d.I.v.: P. Markus Fleischmann COP; Reindorf-gasse 21, 1150 Wien, Tel. 01/893-24-96;
DVR 0029874 (1792) **e-mail:** pfarrkanzlei@reindorf.at www.reindorf.at

